

Körnermais nach Zwischenfrüchten am Standort LFS Hollabrunn 2007

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil	2
Versuchsergebnis – Abbildungen	2

Versuchsziel

Einfluss unterschiedlicher Zwischenfrüchte auf die Ertragsleistung und die Qualitätsparameter von Körnermais mit spezieller Berücksichtigung des Bodenwasserhaushaltes.

Methode

Blockanlage in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen

Kulturführung

Vorfrucht:		Sommergerste
Bodenbearbeitung:	18.08.2006	Grubber
	18.08.2006	Saatbettbereitung für Zwischenfrucht mit Kreiselegge
	19.08.2006	Anbau Zwischenfrucht mit Drillsämaschine lt. Versuchsplan
	17.04.2007	Saatbettbereitung mit Kreiselegge für Hauptfrucht
Düngung:	05.04.2007	700 kg/ha DC 37 (12:10:15) BBCH VA
Anbau:	18.04.2007	Mulchsaat mit Einzelkornsämaschine Saattiefe: 5 cm Saatstärke: 75.000 Korn/ha (75 cm X 18 cm) Sorte: Die Samanta (RZ 320)
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	12.3.2007	Abtötung der Zwischenfrucht mit 4 l/ha Roundup ultra max BBCH VS
	15.05.2007	1l/ha Callisto + 280g/ha Task (Callisto Turbo), Wirkung gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter in BBCH: 14
Ernte:	09.10.2007	

Versuchsergebnis – Tabellenteil

Zwischenfrucht	Feuchte %	Prozent vom Versuchs Ø		Kilogramm pro Hektar	Zentimeter
		Trockenmaisertrag		Feuchtmaisertrag	Höhe
2006	2007	2007	mehrj.	2007	2007
Schwarzbrache	24,3	101	99	9767	226
Phacelia	21,3	97	96	9022	221
Winterwicke	21,6	105	104	9781	217
Grünroggen	23,3	97	99	9258	218
Gelbsenf	22,5	100	101	9400	222

Die Grenzdifferenz GD _{5%} beträgt 16 % vom Versuchsdurchschnitt, der bei 8.499 kg/ha Trockenmais liegt.

Versuchsergebnis – Abbildung

